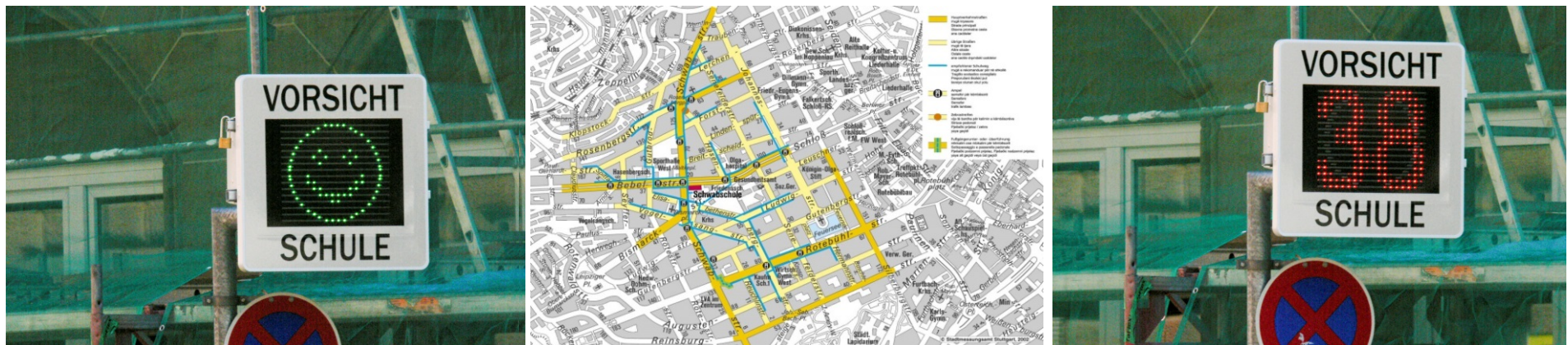


# KINDERSTADTTEILFORSCHUNG

Kinder erforschen den Stuttgarter Westen

Teil 8. Wie schnell fahren die Autos vor der Schwabschule?

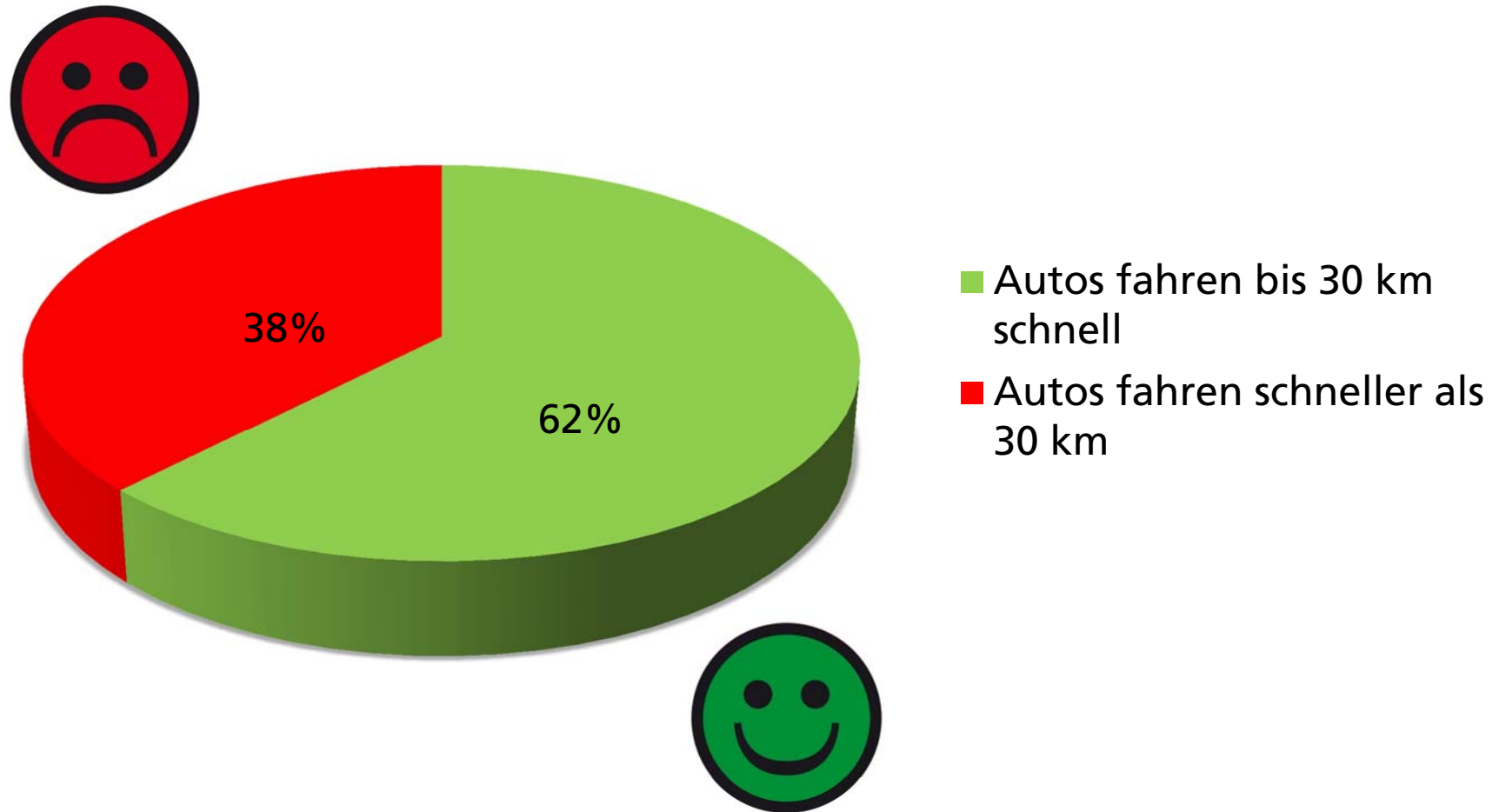


# Projekt Kinderstadtteilstudie

## Wie schnell fahren die Autos vor der Schwabschule?

- Erlaubte Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h
- Forschungsfrage: Wie schnell fahren die Autos vor der Schwabschule?
- Vorgehensweise: stichprobenweise Beobachtung und Auswertung der **digitalen Geschwindigkeitsanzeigetafeln (GAT)**
- Feldforschungstag fand am MI, 09.09.2015 morgens und DO, 10.09.2015 nachmittags statt (in der letzten Sommerferienwoche)
- N=907 qualifizierte Messwerte wurden erhoben (MI zwischen 11:17 und 12:02 Uhr und DO zwischen 15:20 und 16:05 Uhr)
- Hochrechnung auf Autos: 907 Messwerte, das entspricht einem Korridor von  $302 < x < 907$  tatsächlich gemessenen Autos
- Forschergruppe bestand aus 7 Kindern (Kl. 1 bis Kl. 3) und 3 Erwachsenen
- Messungen erfolgten an den zwei GAT vor der Schwabschule, die eine in Richt. S-Bahnhaltest. Schwabstr., die andere in Richt. Rosenbergplatz
- Am 2. Tag war die GAT in Richtung Rosenbergplatz leider defekt

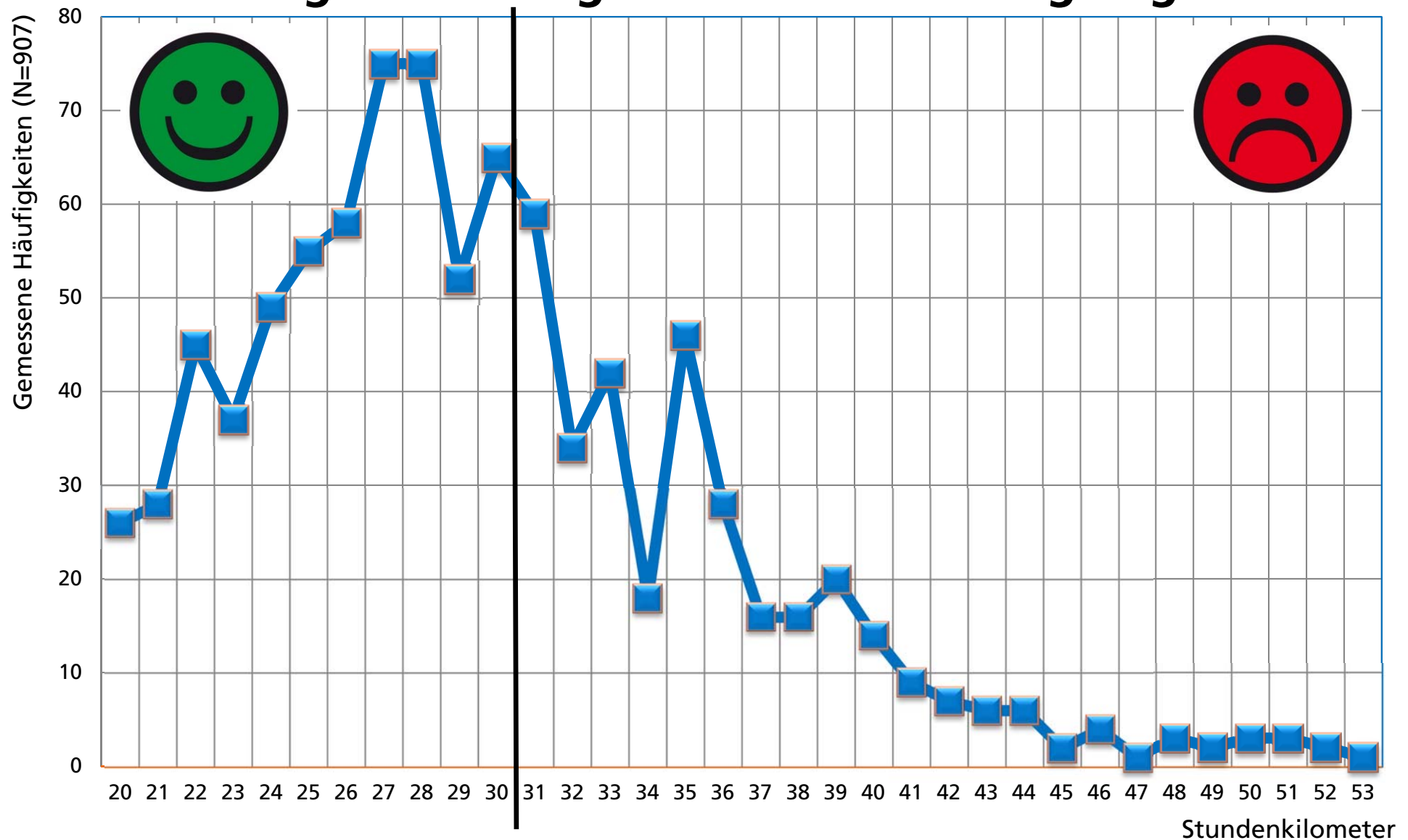
# Projekt Kinderstadtteilstudie Geschwindigkeitsanzeigetafeln – Forschungsergebnisse



N=907 Messwerte

# Projekt Kinderstadtteilforschung

## Geschwindigkeitsanzeigetafeln – Forschungsergebnisse



# Projekt Kinderstadtteilforschung – Weiterführende Forschungsfragen der Kinderstadtteilforscher

- Bis zu einer Anzeige von 20 km/h bleibt die GAT schwarz, schafft sie auch Anzeigewerte über 100 km/h?
- Warum produziert ein Auto ein bis drei Messwerte, und nicht nur einen?!?
- Subjektive Einschätzung der Gruppe: Die Autos sind dann langsamer gefahren, wenn sie uns gesehen haben.
- Warum halten sich die Erwachsenen nicht an die Regeln? (interne Wette: der gemittelte Erwartungswert der Kinderforschergruppe vor den Feldforschungstagen ist, dass rund 63% aller KFZ schneller als 30 km/h fahren würden!)
- Für eine genaue repräsentative Auswertung, bräuchten wir Daten über einen längeren Zeitraum. Wieso werden die Daten nicht anonym gespeichert (Stichwort: Statistiktool)? Könnten die Daten und ihre Kommunikation ggf. nicht helfen, die Mobilitätskultur und das Mobilitätsverhalten zu verbessern?

# Projekt Kinderstadtteilforschung – Handlungsempfehlungen der Kinderstadtteilforscher

- Blitzer anstatt Geschwindigkeitsanzeigetafeln (GAT) aufstellen!
- GAT (und Blitzer) verstecken!
- Passanten sollen die Autokennzeichen der Verkehrssünder aufschreiben und anzeigen!
- Bei zehn Verstößen (= roten Smileys) gibt es eine Strafe für die Erwachsenen!
- Die Straße/Kreuzung sollte einmal 3 h gesperrt werden, so dass Kinder die Straße bemalen können. Dann können in Zukunft die Verkehrsteilnehmer, die mit Kraftfahrzeugen unterwegs sind, die anderen Verkehrsteilnehmer besser wahrnehmen und beachten!